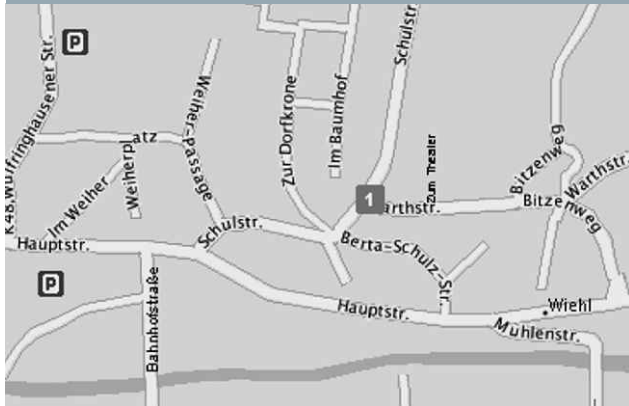


## SO FINDEN SIE UNS:



Folgen Sie in Wiehl einfach der Beschilderung „Theater“!

## NEUE MITGLIEDER...

– ob aktiv oder fördernd – sind uns stets willkommen!

Wenden Sie sich bitte an:

Michael Albrecht (Vorsitzender), Tel. 0 22 62/75 15 43 oder  
Thomas Knura (Geschäftsführer), Tel. 0172 9046866.

Sie können uns auch gerne eine Email an  
info@theater-wiehl.de senden.

Wir setzen uns dann mit Ihnen in Verbindung.

Für Fragen stehen wir Ihnen ebenfalls gerne jederzeit  
persönlich zur Verfügung.

Ihr Schau-Spiel-Studio Oberberg e.V.

Kontoverbindungen:

Volksbank Oberberg eG

IBAN: DE21 3846 2135 0014 2000 10

Sparkasse Gummersbach

IBAN: DE12 3845 0000 0018 3706 92

(Der Schau-Spiel-Studio Oberberg e. V. ist vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt.

Spenden und Zuwendungen sind steuerlich absetzbar.)

## SCHAUSPIELTRAINING

### • Schauspieltraining für junge Leute:

Jeden Mittwoch (außer Schulferien) um 17.30 Uhr im Theater

Leitung: Peter Kirchner

### • Offenes Schauspieltraining für Erwachsene

- Einsteiger & Fortgeschrittene:

Jeden Montag von Oktober bis April um 17.30 Uhr im Theater

Leitung: Raimund Binder

## Die Termine:

Fr. 20.01.	Nathan der Weise,	<b>Premiere</b>	20 Uhr
Sa. 21.01.	Nathan der Weise		20 Uhr
Mi. 25.01.	Nathan der Weise		20 Uhr
Sa. 28.01.	Nathan der Weise		20 Uhr
So. 29.01.	Nathan der Weise		18 Uhr
Fr. 03.02.	Nathan der Weise		20 Uhr
Sa. 04.02.	Nathan der Weise		20 Uhr
So. 05.02.	Nathan der Weise		18 Uhr
Mi. 08.02.	Nathan der Weise		20 Uhr
Fr. 10.02.	Nathan der Weise		20 Uhr
So. 12.02.	Nathan der Weise		18 Uhr
Mi. 15.02.	Nathan der Weise		20 Uhr
Fr. 17.02.	Nathan der Weise		20 Uhr
Sa. 18.02.	Nathan der Weise		20 Uhr

Fr. 24.03.	Die acht Frauen,	<b>Premiere</b>	20 Uhr
Sa. 25.03.	Die acht Frauen		20 Uhr
So. 26.03.	Die acht Frauen		18 Uhr
Mi. 29.03.	Die acht Frauen		20 Uhr
Fr. 31.03.	Die acht Frauen		20 Uhr
Fr. 21.04.	Die acht Frauen		20 Uhr
Sa. 22.04.	Die acht Frauen		20 Uhr
So. 23.04.	Die acht Frauen		18 Uhr
Mi. 26.04.	Die acht Frauen		20 Uhr
Fr. 28.04.	Die acht Frauen		20 Uhr
So. 29.04.	Die acht Frauen		20 Uhr
So. 30.04.	Die acht Frauen		18 Uhr

Do. 01.06.	Ein Stück Theater,	<b>Premiere</b>	18 Uhr
Fr. 02.06.	Ein Stück Theater		18 Uhr
Sa. 03.06.	Ein Stück Theater		18 Uhr
So. 04.06.	Ein Stück Theater		18 Uhr

Abendkasse: Eine Stunde vor Vorstellungsbeginn



## SCHAUSPIELSTUDIO OBERBERG

Wir zeigen von  
**Januar bis Juni 2023**  
im Theater an der Warthstraße 1, Wiehl

## Nathan der Weise

Drama von  
Gotthold Ephraim Lessing

## Die acht Frauen

Kriminalkomödie von  
Robert Thomas

## Ein Stück Theater

Stückentwicklung mit  
Schüler\*innen der Theater-AG des  
Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums Wiehl

Kartenvorverkauf (auch Gutscheine) 14 Euro,  
ermäßigt 9 Euro bei Wiehl-Ticket, Bahnhofstraße 1,  
51674 Wiehl, Telefon 0 22 62 / 9 92 85

Restkarten an der Abendkasse 15 Euro, ermäßigt 10 Euro

Last-Minute-Reservierungen: Eine Stunde vor  
Vorstellungsbeginn unter 0160 / 1644509

**Reservierte Karten müssen spätestens 30 Minuten vor Beginn der  
jeweiligen Vorstellung an der Abendkasse abgeholt werden.  
Ansonsten wird die Reservierung storniert und die Karten gehen  
wieder in den freien Verkauf!**

Weitere Informationen im Internet: [www.theater-wiehl.de](http://www.theater-wiehl.de)



## Nathan der Weise

Drama von Gotthold Ephraim Lessing  
Regie: Raimund Binder  
Regieassistent: Hiltrud Binder

**Premiere: Freitag, 20. Januar 2023, 20 Uhr**

**Es spielen:** Raimund Binder (Nathan), Lisa Tormann (Recha), Colin Knura (Tempelherr), Johannes Schima (Saladin), Angela Harrock (Sittah), Silke Thierbach (Daja), Eckhard Pfiffer (Derwisch), Hans-Gerd Pruß (Patriarch), Thomas Knura (Klosterbruder) sowie Fabian Beer, Daniela Kuhn-Berger, Andreas Ley, Michael Ludwig, Jörn Wollenweber

*Nathan, ein reicher Jude, ist gerade von einer Geschäftsreise in seine Heimatstadt, das Jerusalem zur Zeit der Kreuzzüge, zurückgekehrt. Er erfährt, dass seine Tochter Recha von einem Tempelherrn vor dem Feuertod gerettet worden ist. Dieser Tempelherr, Angehöriger eines christlichen Ordens, verdankt selbst sein Leben der unerwarteten Begnadigung durch den Sultan Saladin, der beim Anblick des jungen Mannes dessen Ähnlichkeit mit seinem verstorbenen Bruder Assad bemerkte. Nathan bewegt den Tempelherrn dazu, seiner Tochter Recha einen Besuch abzustatten und ihren Dank entgegenzunehmen.*

*Sultan Saladin, der die Freigiebigkeit und die Klugheit des Juden Nathan auf die Probe stellen will, fragt Nathan nach der »wahren Religion«. Nathan antwortet ihm mit der Ringparabel. Der tiefbeindruckte Sultan trägt dem Juden seine Freundschaft an. Der Tempelherr verliebt sich unterdessen in Nathans Tochter Recha und begehrt sie zur Frau, doch Nathan, der einen nahen Verwandten in ihm vermutet, verweigert ihm dies. Als der Tempelherr erfährt, dass Recha gar nicht die Tochter Nathans, sondern ein christlich getauftes Waisenkind ist, wendet er sich an den Patriarchen von Jerusalem. Der will Nathan mit einer Intrige zu Fall bringen.*



## Die acht Frauen

Kriminalkomödie  
von Robert Thomas  
Regie: Raimund Binder

**Premiere: Freitag, 24. März 2023, 20 Uhr**

**Es spielen:** Almut Irmischer (Gaby), Svenja Szeghedi (Susanne), Anna Franziska Pflitsch (Catherine), Gabi Bülter (Mamy), Bärbel Stinner (Augustine), Marion Fuchs (Madame Chanel), Conny Kannengießer (Louise), Sabine Müller (Pierrette)

*Eine abgelegene Villa am Rande eines kleinen französischen Städtchens. Weihnachten steht vor der Tür. Eine wohlhabende Familie kommt zusammen, um das Fest zu feiern. Sieben Frauen, die achte erscheint unerwartet, nachdem der Hausherr tot aufgefunden wird. Grausam ermordet, ein Messer steckt in seinem Rücken. Tot ist auch das Telefon. Handys haben keinen Empfang. Die Kabel des Autos sind durchtrennt. Das Gartentor kann nicht mehr geöffnet werden. Der Schnee liegt meterhoch. Eine geschlossene Gesellschaft – von der Außenwelt abgeschnitten. Panik kommt auf. Der Mörder muss noch im Hause sein. Dazu Misstrauen, Verdächtigungen. Denn eines wird schnell klar: In diesem Fall muss der Mörder eine Mörderin sein! Keine der Damen hat ein Alibi, alle haben ein Motiv, jede ein Geheimnis, jede verstrickt sich im Lauf der aberwitzigen Geschichte mehr und mehr in einem Netz aus Lügen und Heimlichkeiten. Acht Frauen mit ihren aufgestauten Leidenschaften, Lebensträumen, Frustrationen und Verletzungen prallen auf- und gegeneinander. Dämme brechen, Innerstes kehrt sich nach außen, Masken fallen. Ob die Ehefrau, die beiden Töchter, Schwester, Schwiegermutter, Schwägerin, Köchin oder Kammerzofe – jetzt, wo Marcel nicht mehr da ist, kommt alles raus und zur Sprache.*

*Und am Schluss überrascht diese hinreißende Melange aus Kriminalstück, Komödie und Psychodrama das Publikum noch mit einer unerwarteten Wendung.*



## Ein Stück Theater

Stückentwicklung mit Schüler\*innen der Theater-AG des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums Wiehl  
Regie und Konzept: Anna Franziska Pflitsch

**Premiere: Donnerstag, 1. Juni 2023, 18 Uhr**

*Die Mitglieder einer Theatergruppe haben ein Problem: Sie wissen einfach nicht, welches Stück sie als nächstes aufführen möchten. Soll es witzig sein? Oder doch lieber spannend? Gibt es Musik? Und worum soll es überhaupt gehen? Alle haben Ideen, doch sie werden sich einfach nicht einig.*

*Auf der Suche nach Inspiration geht es auf eine Reise kreuz und quer durch die Theatergeschichte – vorbei am antiken Maskentheater, der Gesamtausgabe von Shakespeare, durch Sturm (und Drang) bis hin zu Fragen nach Theater in Zeiten von Krisen und Digitalisierung.*

### In eigener Sache

Das Schau-Spiel-Studio Oberberg bietet als Freie Bühne in Wiehl Amateurtheater mit professionellem Anspruch. Um hierfür den optimalen Rahmen zu schaffen und die Darstellerinnen und Darsteller ins rechte Licht zu rücken, suchen wir Sie/Dich als Bühnentechnikerin bzw. Bühnentechniker!

Für Technikbegeisterte bietet die moderne, computergesteuerte Licht- und Tontechnik unseres Theaters viele Herausforderungen. Vorkenntnisse in Bühnentechnik wären von Vorteil, sind aber keine Voraussetzung. Es wird für alles eine Einarbeitung geben.

Neben der Bedienung der Licht- und Tontechnik an Proben und Vorstellungstagen gehören dazu folgende Hauptaufgaben: Einrichten der Bühnentechnik, einleuchten und programmieren der Lichtstimmungen, Ton und Einspieler programmieren.

*Wer neugierig geworden ist und sich mit Begeisterung und ausreichend Zeit auf alles Technische im Theater stürzen möchte, meldet sich bitte bei Hans-Gerd Pruß, Tel. 0151 46346815 oder schickt eine Nachricht an [info@theater-wiehl.de](mailto:info@theater-wiehl.de).*